

gung zu stellen. Interessenten werden gebeten, sich mit dem Leiter unter den angegebenen Adressen in Verbindung zu setzen.

Gary J. Waltner, Leiter
Am Hollerbrunnen 7
D-67295 Weierhof-Bolanden
Tel. 06352/5519
Fax: 06352/740 558
E-mail: 06352740558-0001@t-online.de

Historisches Archiv der Siebenten-Tags-Adventisten in Europa (AAE)

Die Einrichtung, die 1980 am Theologischen Seminar Marienhöhe in Darmstadt gegründet wurde, versteht sich als wissenschaftliches Zentralarchiv der Adventisten in Europa und befindet sich seit 1997 an der Theologischen Hochschule Friedensau. Das Archiv wird getragen und gefördert durch die Euro-Afrika Division als übergeordnete adventistische Dienststelle. Es ist dazu bestimmt, alle erreichbaren und signifikanten schriftlichen Quellen zur Geschichte des Adventismus in Europa und darüber hinaus zu sammeln, zu ordnen und nach Maßgabe der Benützungsordnung zugänglich zu machen. Das Archiv verfügt als Ergebnis jahrelanger intensiver Suchtätigkeit im In- und Ausland über rund 3500 archivierte Akten, die sich aus Originaldokumenten oder aus Fotokopien von Dokumenten und aus Film- und Fotomaterial zusammensetzen. Die Sammlung dokumentiert schwerpunktmäßig Geschichte und Mission des Adventismus in Mittel- Südost- und Osteuropa, im Nahen Osten, in Nord-, Zentral- und Ostafrika sowie in einigen Ländern des Fernen Ostens. Schenkungen und Nachlässe aller Art, die schriftliche Dokumente in Form von Beriefen, Tagebüchern, Chroniken und Fotos beinhalten, werden weiterhin dankbar angenommen. Als konfessionelles Archiv möchte die Einrichtung zunächst das eigene historische und theologische Erbe hüten und damit zur Stärkung der adventistisch-freikirchlichen Identität und Präsenz in Europa beitragen. Darüber hinaus sucht das Archiv auch als „Forschungswerkstatt“ und als Stätte der Begegnung Wege des interkonfessionellen Dialogs, um religiöse Vorurteile und Mißverständnisse abzubauen und um Impulse für ein gegenseitiges Verstehen zu setzen. Die historische und konfessionskundliche Erforschung des Adventismus und seiner mit ihm verwandten Strömungen soll kein Refugium für auserwählte Spezialisten bleiben. Eng verbunden mit dem Archiv existiert auch an der

Hochschule ein Institut für Geschichte der Siebenten-Tags-Adventisten, die bislang einzige wissenschaftliche Institution dieser Art weltweit. Außerdem befindet sich ein Adventistisches Museum im Aufbau.

Leiter des Archivs:

Daniel Heinz, M. A., Ph. D.

Ehrenamtliche Mitarbeiter:

Hartlapp, W. Hübner, K. Müller, G. Donat

Anschrift:

An der Ihle 16, 39291 Friedensau

Tel.: 03921/916-155 (oder DW 156)

Besuchszeiten nach Vereinbarung

Veröffentlichungen:

Das Archiv gibt die wissenschaftliche Schriftenreihe „Adventistica“ (Peter Lang Verlag) heraus. Die einzelnen Bände sind im Buchhandel erhältlich.

Bisher sind erschienen:

Band 1: B. Ed. Pfeiffer (Hg.), Seventh-day Adventist Contributions to East Africa (vergriffen)

Band 2: D. Heinz, Ludwig Richard Conradi (3. Aufl.)

Band 3: H. Dunton, B. Ed. Pfeiffer, B. Schanz (Hg.), Adventist Mission: A Reader

Band 4: B. Ed. Pfeiffer, L. Träder, G. Knight (Hg.), Adventisten und Hamburg

Band 5: D. Heimz, Church, State and Religious Dissent

Band 6: K. Owusu-Mensa, Saturday God and Adventism in Ghana

Band 7: B. Ed. Pfeiffer, Die Adventisten im Nahen Osten

Oncken-Archiv des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden

Aufgaben

Für den Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland nimmt hauptsächlich das Oncken-Archiv im Bildungszentrum Elstal (bei Berlin) die Aufgabe wahr, Geschichte und Theologie, aber auch das gegenwärtige Wirken von Gremien und Einrichtungen fortlaufend zu dokumentieren. Relevantes Schrift-, Bild-, und Tonmaterial wird gesammelt, geord-